

Lockwitzbach / Langer Grundbach Schwachstellenanalyse für die Ortslagen Oberfrauendorf / Niederfrauendorf

Studien / Konzeptionen / Hochwasserschutz

PROJEKTBEZEICHNUNG

Erstellung einer Schwachstellenanalyse für den Lockwitzbach / Langer Grundbach im Bereich der Ortslagen Oberfrauendorf /Niederfrauendorf (Stadt Glashütte/Sa.)

Niederfrauendorf,
Hochwasser
06/2013



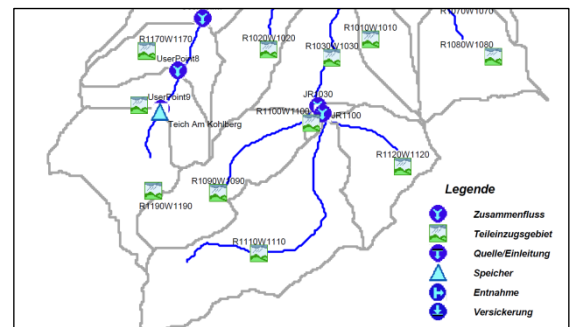
LEISTUNGEN

- Niederschlag-Abfluss-Simulation
- 1D-HN-Simulation
- Gefahren- und Schwachstellenanalyse
- Definition von Schutzzielen
- Ermittlung und Bewertung möglicher Maßnahmen zur Reduzierung des Schadenspotentials durch Hochwasser

PROJEKTDATEN

Größe EZG: ca. 8 km²
Gewässrerlänge: ca. 5 km

Niederschlag-
Abfluss-
Modellierung
(Auszug)



BEARBEITUNGSZEITRAUM

2013 - 2014

AUFTRAGGEBER

Stadt Glashütte / Sa.

Ansprechpartner:

Herr Fleischer

Telefon:

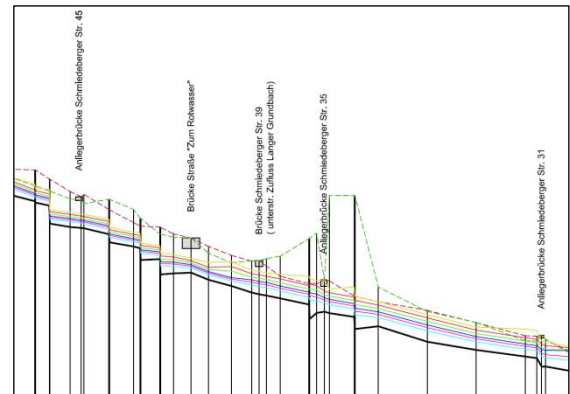
035053-45-145

PROJEKTBEARBEITUNG

Dipl. Ing. Tomasz Melling

Dipl. Ing. (FH) Sandy Stemmler

1D-HN-Simulation,
Ergebnisdarstellung
im Längsschnitt
(Auszug)

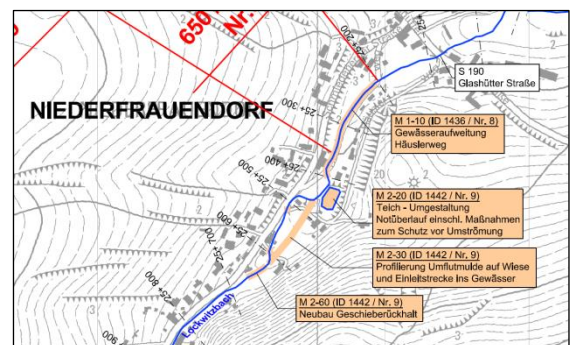


PROJEKTBECHREIBUNG

Vor dem Hintergrund der Schadensbeseitigung nach dem Hochwasserereignis 2013 sollten mit der zu erarbeitenden Schwachstellenanalyse die Grundlagen für eine gezielte Auswahl von Maßnahmen zur Verringerung des Schadenspotentials durch Hochwasserabflüsse geschaffen werden. Die Erstellung der Schwachstellenanalyse orientierte sich an der Herangehensweise zur Erstellung von Hochwasserisikomanagementplänen. Die hydrologischen und hydraulischen Verhältnisse im Einzugsgebiet wurden mikroskalig betrachtet und bewertet. Mit den Modellergebnissen wurde das Schadenspotential mit praktischen Ansätzen überschlägig abgeschätzt und Handlungsschwerpunkte herausgearbeitet.

Zur Verbesserung des Schutzgrades wurden zwei Plan-Varianten aufgestellt. In einem direkten Abwägungsprozess mit der Stadt Glashütte/Sa. und den fachlich beteiligten Ämtern des Landkreises wurde eine Vorzugslösung herausgearbeitet. Diese Vorzugslösung bildete die unmittelbare Grundlage für die auszuführenden Maßnahmen im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung 2013.

Maßnahmenvorschläge
zur Verringerung des
Schadenspotentials



Niederlassungen Dippoldiswalde & Görlitz